

GEMEINDE HOLDERBANK SO PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG NR. 6020 VOM 25.08.2020

Im Gemeindesaal Abstandsregelung infolge Corona-Pandemie

Anwesend:	Urs Hubler	Gemeindepräsident
	Erik Hahn	Gemeindevizepräsident
	Pascal Berger	Gemeinderat
	Viktor Tschan	Gemeinderat
	Andrea Probst	Gemeinderätin
	Claudia Fluri	Gemeindeschreiberin

Traktanden:

1. Protokollgenehmigung
 - GR Nr. 5920 vom 11.08.2020
2. Forst – Zukunft Forst Holderbank
 - Allg. Informationen
 - Ablauf Infoveranstaltung
 - Gut zum Druck der Infobroschüre
 - Vorstellung Rechnung 2017 – 2019, Budget 2020 und Forecast Budget 2020
3. Traktandenliste Gemeindeversammlung
 - Beschlussfassung
4. Anlassbewilligungen für öffentliche Räume im Zuge der steigenden Corona Fallzahlen
 - Diskussion und Beschlussfassung
5. Mitteilungen aus den Ressorts
6. Aktualisierung Pendenzen
7. Rechnungen
8. Verschiedenes

Urs Hubler begrüsst die Anwesenden herzlich und eröffnet die Gemeinderatssitzung.

Abänderungs- oder Ergänzungsanträge zur Traktandenliste

Ergänzungsantrag **Urs Hubler**: Heute Morgen hat Urs Hubler per Zirkulationsbeschluss 2 ergänzende Punkte zum detaillierten Ablauf zu Traktandum 2 «**Forst – Zukunft Forst Holderbank**» beantragt:

- **Ablauf Infoveranstaltung**
- **Gut zum Druck der Infobroschüre**

Der Ergänzungsantrag zur Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Protokollgenehmigung

- GR Nr. 5920 vom 11.08.2020

Das Protokoll Nr. 5920 vom 11.08.2020 wird einstimmig genehmigt.

2. Forst – Zukunft Forst Holderbank

- **Allg. Informationen**
- **Ablauf Infoveranstaltung**
- **Gut zum Druck der Infobroschüre**
- **Vorstellung Rechnung 2017 – 2019, Budget 2020 und Forecast Budget 2020**

Allg. Informationen

An der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, dass der Forst Oensingen die Gelegenheit gegeben wird, ihren Input in die Forst-Broschüre einzubringen. Der Vorschlag wurde vergangene Woche Forst Oensingen unterbreitet. Nachdem der Input des Forstbetriebes der Bürgergemeinde Oensingen einging, hat Erik Hahn, zusammen mit der Arbeitsgruppe, analysiert, ob es Sinn macht, den gesamten Input von Oensingen in die Broschüre mit reinzupacken oder damit einen separaten, zusätzlichen Infolyer zu gestalten. Grund: Der Input der Forst Oensingen war sehr umfangreich, dies alles in die Infobroschüre einzubringen, wäre unfair gegenüber der Forst Thal. Die Arbeitsgruppe hat dann entschieden, dass keine separate Broschüre für Forst Oensingen erstellt wird. Jedoch ist die Arbeitsgruppe, sowohl als auch der Gemeinderat, damit einverstanden, dass es der Forst Oensingen freisteht, ihre eigenen Infounterlagen zu kreieren und diese an der Infoveranstaltung aufzulegen. Urs Hubler hat die Forst Oensingen bereits darüber informiert. Laut Forst Oensingen, sind sie mit diesem Vorgehen einverstanden. Sie möchten an der Infoveranstaltung keine Power Point-Präsentation machen, sondern ein Dokument vorstellen, welches vorgängig an die Anwesende verteilt wird, auf Fragen vom Publikum eingehen und diese beantworten. Die Forst Oensingen nimmt mit einer Einerdelegation an der Infoveranstaltung teil.

Viktor Tschan: Die Informationen in der Broschüre sind einseitig. Er fühlt sich übergangen. Holderbank ist eine kleine Gemeinde. Die Broschüre ist reine Reklame für die Forst Thal.

Andrea Probst: Es geht hier um ein Zweierpaket. Der Ablauf, so wie er jetzt aufgegleist ist, war ein demokratischer und längerer Prozess im Gemeinderat. Während 12 Monaten haben zahlreiche Diskussionen stattgefunden.

Viktor Tschan: Die Verwaltung Holderbank wird günstiger, diese Information sollte auch in der Infobroschüre stehen.

Ablauf Infoveranstaltung

Beide Forstgesellschaften präsentieren sich unabhängig voneinander, zeigen ihre Vor- und Nachteile auf. Die beiden Parteien spielen sich nicht gegeneinander aus, verhalten sich fair, lassen sich nicht hinreissen zu negativen Äusserungen über die Gegenpartei. Diese klare Kommunikation erfolgt durch Urs Hubler via Einladung zur Infoveranstaltung an die beiden Forstgemeinschaften.

Ablauf Infoveranstaltung:

1. Der Gemeinderat Holderbank legt seine Infobroschüre auf
2. Präsentation Forst Oensingen
3. Präsentation Forst Thal
4. Diskussionsrunde

GEMEINDE HOLDERBANK SO
PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG NR. 6020 VOM 25.08.2020

Änderung Veranstaltungsort

Aufgrund der Corona-Situation beschliesst der Gemeinderat, dass die Infoveranstaltung nicht im Gemeindesaal, sondern in der Turnhalle stattfindet, sofern diese noch frei ist.

Weitere Corona-Massnahmen:

- Desinfektionsmittel

Organisatorisches

- Die Mikrofonanlage wird organisiert (U. Hubler).
- Eine 2. Terminankündigung erscheint im Anzeiger Thal-Gäu vom 10. September 2020 (U. Hubler)

Gut zum Druck der Infobroschüre

Die Broschüre wurde den Anwesenden im Vorfeld per Email zugestellt. Es findet eine Diskussion zu Inhalt und Darstellung statt. Man ist einstimmig der Ansicht, dass die Broschüre max. 8 Seiten umfassen darf, die zwei Termine «Infoveranstaltung» und «Gemeindeversammlung» sollen auf der Frontseite noch besser ersichtlich gestaltet werden und die Broschüre wird nochmals orthografisch redigiert.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig: Der Entwurf der Broschüre wird noch heute Abend nach der Sitzung überarbeitet mit den beschlossenen Punkten, das Gut zum Druck wird morgen freigegeben und geht anschliessend umgehend in den Druck.

Vorstellung Rechnung 2017 – 2019, Budget 2020 und Forecast Budget 2020

Urs Hubler hat die Unterlagen im Vorfeld den Gemeinderatsmitgliedern per E-Mail zugestellt. Er erläutert die entsprechenden Zahlen.

Den Aufwand für Unternehmerleistungen von 40'000.-- kann Urs Hubler bestätigen. Der aktuelle Aufwand liegt bei 32'000.--. Gemäss Kilian Bader, Revierförster / Betriebsleiter Forst Thal, werden wir per Ende Jahr 2020 bei einem Aufwand von 40'000.— landen.

1'788.—	Aufwand Forst
2'200.--	Wegunterhalt
6'700.--	Aufwand
13'000.--	Ertrag aus Schnitzelholz

Aktuell ist die Rechnung für Käferholz / Schadh Holz im Betrag von CHF 16'165.75 zur Zahlung fällig. Weitere grössere Aufwände von CHF 15'000.50 entstehen durch Pflegearbeiten Jungwaldpflege.

Erik Hahn: Das negative Budget wird bei ca. CHF minus 15'000.— liegen.

Viktor Tschan: Es müssen nicht einfach Arbeiten gemacht werden, die unnötig sind.

Es macht keinen Sinn, Käferholz abzuholzen, um dieses dann durch den Häcksler zu lassen, dieses Holz ist eh schon kaputt durch den Käfer.

Kilian Bader soll die Rechnung jetzt, vor der Abstimmung «Forst», bringen und weitere Arbeiten dann erst im neuen Jahr machen.

3. Traktandenliste Gemeindeversammlung vom 24.09.2020

1. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2019
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Zusätzliche Abschreibungen
 - c) Investitionsrechnung
 - d) Spezialfinanzierungen
 - e) Bilanz
2. Zukunft Forst Holderbank – Beitritt Forst Holderbank zum Zweckverband Forst Thal
Beschlussfassung
3. Verschiedenes (Stand Motion Elternrat)

4. Anlassbewilligungen für öffentliche Räume im Zuge der steigenden Corona Fallzahlen

- **Diskussion und Beschlussfassung**

Andrea Probst: Es ist ein Gesuch eingegangen vom Soloth. Musikverband für eine DV am 30. Oktober 2020 in der Turnhalle. Wegen den aktuellen Corona-Bestimmungen vom Kanton SO. (Teilnehmerzahl und Grösse der Turnhalle) kann dieser Anlass leider nicht bewilligt werden.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass das Gesuch vom Soloth. Musikverband für eine DV am 30. Oktober 2020 in der Turnhalle abgelehnt wird (COV-19).

Eine weitere Anfrage ist eingegangen von Dubach Sandra. Sie möchte einen Musikanlass durchführen. Der Gemeinderat schlägt vor, diesen Anlass, wenn möglich, im Freien durch zu führen. Zudem muss Sandra Dubach ein Veranstaltungskonzept einreichen.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass vom Veranstalter ein Konzept eingereicht werden muss. Die Anzahl Besucher und Teilnehmer darf die Zahl von 100 nicht übersteigen (Sektorenpflicht ab einer Zahl von über 100 Personen). Anschliessend wird das Konzept geprüft und der definitive Entscheid gefällt.

Erik Hahn: Der Verein Korbball Laupersdorf hat angefragt, ob sie die Turnhalle im Winter 20/21 mieten können für ihr wöchentliches Training. Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen, müssen folgende Massnahmen erfüllt werden seitens Korbball Laupersdorf:

- Die Nasszellen dürfen nicht benutzt werden
- Desinfektionsmittel selber mitnehmen und anwenden
- Ein Schutzkonzept vom Turnverband muss eingereicht werden.

Werden diese Auflagen alle erfüllt, kann der Anfrage zugestimmt werden.

Maximal zugelassene Anzahl Personen

Es gelten die Regelungen gemäss der erlassenen Allgemeinverfügung vom Kanton vom 18. August 2020

5. Mitteilungen aus den Ressorts

Urs Hubler Einwohnerkontrolle: Mutationen 25.08.2020
Zuzug: 14
Wegzug: 6

Schreiben vom Kanton, Tiefbauamt, Verkehrsbeschränkung in Holderbank, Hauptstrasse, östlicher Innerortsteil:

Infolge Strassensanierung muss der Verkehr einspurig mittels Sichtsignalanlage oder Verkehrsdienst geregelt werden. Die Einmündungen Schloss- / Bärwiler- / Hinterdorftweg, sowie private Zufahrten müssen im Baustellenbereich zeitweise gesperrt werden. Dauer: ab Montag, 31. August 2020 bis Ende September 2020

- Diese Information muss auf die Homepage
- Die Feuerwehr ist informiert.

Nistkästen für Mauersegler am alten Schulhaus

Es ist ein Schreiben vom Natur- Vogelschutz- und Verschönerungsverein Holderbank eingegangen. Am Dachhimmel des alten Schulhauses wurden Nistkästen für Mauersegler montiert. Beim geplanten Umbau vom Schulhaus muss der Erhalt der Nistmöglichkeiten dieser Vögel miteinbezogen werden. Die Information an den NVVH ist durch Eric Hahn erfolgt.

Schattenbergquelle

Die Grabensohle liegt nun 60-80cm tiefer als die ursprüngliche Quellableitung. Der Quellzufluss hat zugenommen, schätzungsweise liegt er aktuell bei 200 l/min.

Es wurde kein punktueller Quellzufluss gefunden, der Quellzufluss ist nach wie vor südwest auf der gesamten Grabenlänge, links und rechts ab Richtungsänderung bis zum Grabenende.

Es gibt keine Lehmschicht, tiefer zu graben ist technisch nicht möglich. Der Geologe der Firma SolGeo hat an der Bausitzung gesagt, dass es keinen Sinn macht noch tiefer zu graben, sonst bestehe das Risiko, dass das Wasser einen anderen Weg sucht. Die Quellfassung kann deshalb nicht wie geplant verlegt werden. Das Ziel war, sie weiter oben anzulegen, damit die Schutzzone aus dem Wohngebiet herauskommt (wenn man sie rüber zum Wald verlegen möchte, dann muss man 20 bis 30 Meter tief graben und das ist gar nicht möglich).

Morgen Abend findet ein Gespräch statt, mit dem Geologen, dem Projektleiter, den Grundstückbesitzer und Urs Hubler, zwecks Information «Schutzzone S1». Auf dem Grundstück der Quellfassung muss ein Radius von 5 Meter eingezäunt werden. Vom Gesetz her muss der Eigner die Gemeinde sein.

Das Grundstück darf nicht gedüngt werden, keine Tiere dürfen darauf gehalten werden, keine Maschinen darauf abgestellt werden und das Grundstück muss eingezäunt sein.

Die Gemeinde kauft das Land, jedoch darf es vom Besitzer genutzt werden.

Geschwindigkeitsmessungen im Dorf

Die Geschwindigkeitsmessungen im Dorf laufen immer noch.

Andrea Probst:

Motion „Gründung einer Fachkommission Bildung“

Im Auftrag von ESE muss bis 2024 ein Zukunftskonzept der Schule Holderbank präsentiert werden. Diese Vorgabe zwingt uns, etwas zu unternehmen. Eine der Hauptaufgaben besteht darin, zu erörtern, was die Eltern und Erziehungsberechtigten in Holderbank wollen. Ein Ziel ist es, die Bevölkerung abzuholen bzw sie zu gewinnen. Die Arbeitsgruppe muss für 2021 budgetiert werden, er muss finanzierbar sein. Leitplanken müssen erarbeitet werden. Es wird zu gegebener Zeit eine Infoveranstaltung stattfinden. Grundsätzlich macht es mehr Sinn, mit mehreren Personen die Zukunft der Schule Holderbank zu gestalten. Die Arbeitsgruppe wird im Januar 2021 starten.

Erik Hahn: Wir investieren viel Geld in die Schule, deshalb müssen wir sie attraktiver gestalten.

Urs Hubler klärt beim Amt für Gemeinden ab, ob die Motion unter «Verschiedenes» traktandiert werden kann oder ob diese separat traktandiert werden muss.

Viktor Tschan:

Bezüglich dem Projekt «Eingabe Flurwege» hat er eine Karte bestellt beim Ingenieurbüro und ein Gespräch geführt mit Hanspeter Zbinden, Werkhofmitarbeiter.

Erik Hahn:

Die Yukkapflanze im Gemeindesaal muss umgetopft werden.

Frage: Soll die Pflanze aus Platzgründen überhaupt im Saal bleiben?

Beschluss: Die Pflanze wird bis spätestens an Weihnachten 2020 entsorgt.

Pascal Berger:

Anlässlich ihrer Sitzung hat die Fahrzeugbeschaffungskommission 3 Offerten für den Fahrzeugkauf verglichen. Der Entscheid ist zugunsten des Iveco-Fahrzeuges gefallen. Dieses Iveco-Modell kostete ursprünglich mehr, als die Gemeindeversammlung im Budget beschlossen hat. Deshalb wird jetzt auf ein separates Rollmodul verzichtet. Somit liegt das neue Mehrzweckfahrzeug nun im Budget.

Von der Werkkommission ist folgender Input eingegangen: Das aktuelle Gebührenreglement sieht vor, dass ein kleines Baugesuch 250.—kostet. Die Werkkommission möchte jedoch, dass es für kleinere Sachen, wie zB einen Gartenzaun, ein zusätzliches Baugesuch zu einem günstigeren Preis gibt.

Vorschlag der Werkkommission: Ein zusätzliches solches, kleines Baugesuch kostet 70.—, plus eine allfällige Publikationsgebühr = Totalkosten von 150.—

Pascal Berger informiert die Werkkommission darüber, dass sie diese Anfrage in den Gemeinderat einbringt. Dann kann dieses günstigere Baugesuch in der nächsten Überarbeitung des Gebührenreglements eingebracht werden.

GEMEINDE HOLDERBANK SO
PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG NR. 6020 VOM 25.08.2020

Über das neue Gebührenreglement stimmt dann die Gemeindeversammlung ab.

Andrea Probst: Gemäss den Richtlinien vom Kanton, muss eine Schulleiterin eine Stellvertretung haben. Diese Stellvertretung muss nun definiert werden.

Urs Hubler: Das kann bestimmt mit einer Nachbargemeinde diskutiert und geregelt werden. Die Schulleiterin, Claudia Müller, hat die Kompetenz, eine Stellvertretung zu finden und anschliessend dem Gemeinderat einen Vorschlag, in Form eines schriftlichen Antrages, einreichen.

6. Aktualisierung Pendenzen

Eingabe Mehrjahresprogramm Sanierungen Flurwege	30.11.20	Viktor Tschan
-------------------------------------------------	----------	---------------

8. Verschiedenes

Erik Hahn: Steuereinnahmen und Corona: Gibt es bereits irgendwelche Berechnungen vom Kanton über allfällige Steuerausfälle? Wenn ja, wie gehen wir damit um?

Urs Hubler: Der Kanton wird im Oktober 2020 eine Prognose über die Entwicklung veröffentlichen. Die Steuerausfälle müssen beim Budget 2021 berücksichtigt werden. Die Corona-Auswirkungen werden eine Lücke ins nächste Budget reissen.

Geburtstage
-Voser Ursula, Ringweg, 10.09., 75 Jahre
-Emmerich Windlin, Hauptstrasse, 27.09., 75 Jahre

Nächste Sitzung Montag, 21.09.2020

GEMEINDERAT HOLDERBANK SO
DER GEMEINDEPRÄSIDENT DIE GEMEINDESCHREIBERIN

Urs Hubler Claudia Fluri